



Kursbeschreibung „Übersetzung I“

I. Allgemeine Angaben					
Kurstitel	Übersetzung I				
Kurscode	DR52				
Kurstunden	Vorlesungsstunden				Gesamtanzahl der Vorlesungsstunden
	Theoretisch	Praktisch	Training	Seminar	
	3	-	-	-	3
Studienjahr und Semester	3. Studienjahr 1. Semester				
Voraussetzungen	keine				
im selben Semester erforderliche Fächer	keine				
Studienprogramm	Germanistik				
Kurssprache	Deutsch/Arabisch				
Studiensystem	Semesterweise				
Beschreibungsverfasser	Dr. Mohammed Al-Nasser				
Akkreditierungsdatum					

II. Kursbeschreibung
Dieser Kurs hilft Studierenden des Deutschen in einer interaktiven Vorlesung, die Schwierigkeiten und Probleme des Übersetzungsprozess und ihre Lösungen kennenzulernen. Hier werden auch die unterschiedlichen Techniken des Übersetzens und einige seiner allgemeinen Prinzipien gelernt. Dazu werden einfache deutsche Texte übersetzt. Ziel dieser Kurs ist es, den Studierenden zu befähigen, einfache Texte aus dem Deutschen ins Arabische zu übersetzen.

III. Erwartete Lernergebnisse			
(A) Wissen und Verstehen			
Lernergebnisse des Programms		Lernergebnisse des Kurses	
Nach erfolgreichem Abschluss des Programms sollten die Studierenden folgende Erkenntnisse erlangt haben:		Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sollten die Studierenden folgende Erkenntnisse erlangt haben:	
A3	die Art und Anforderungen der Übersetzung vom Deutschen ins Arabische und umgekehrt zu demonstrieren.	a1	Grundproblematik der Übersetzung aus dem Deutschen ins Arabische zu beschreiben.
		a2	sprachliche Unterschiede zwischen dem Deutschen und dem Arabischen hinsichtlich der einfachen und komplexen Sätzen beim Übersetzen zu erklären.



Das Verbinden von Lernergebnissen mit Lehrstrategien und Bewertungen		
das Verbinden von Kurslernerergebnissen (Wissen und Verstehen) mit Lehrstrategien und Bewertungen		
Wissen und Verstehen	Lehrstrategien	Bewertungsstrategien
Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sollten die Studierenden folgende Erkenntnisse erlangt haben:		
a1	Interaktive Vorlesungen, Übungen, Diskussionen, Klassenaktivitäten	Leistungstests, Hausaufgaben
a2		
a1	Grundproblematik der Übersetzung aus dem Deutschen ins Arabische zu beschreiben.	
a2	sprachliche Unterschiede zwischen dem Deutschen und dem Arabischen hinsichtlich der einfachen und komplexen Sätzen beim Übersetzen zu erklären.	

(B) intellektuelle Fähigkeiten			
Lernergebnisse des Programms		Lernergebnisse des Kurses	
Nach erfolgreichem Abschluss des Programms sollten die Studierenden folgende Erkenntnisse erlangt haben:		Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sollten die Studierenden folgende Erkenntnisse erlangt haben:	
B1	Deutsche Texte sprachlich und literarisch zu analysieren.	b1	einfache Deutsche Texte syntaktisch und pragmatisch zu analysieren.
B3	Die Darstellungsstile der Bedeutungen zwischen dem Deutschen und dem Arabischen zu unterscheiden.	b2	zwischen den deutschen Strukturen und ihren arabischen Äquivalenten zu unterscheiden

das Verbinden von Kurslernerergebnissen (intellektuelle Fertigkeiten) mit Lehrstrategien und Bewertungen		
intellektuelle Fertigkeiten		
Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sollten die Studierenden folgende Erkenntnisse erlangt haben:	Lehrstrategien	Bewertungsstrategien
b1	Interaktive Vorlesungen, Partner- und Gruppenarbeit, Übungen, Klassenaktivitäten	Hausaufgaben, Prüfungen, Kursaktivitäten
b2		
b1	einfache Deutsche Texte syntaktisch und pragmatisch zu analysieren.	
b2	zwischen den deutschen Strukturen und ihren arabischen Äquivalenten zu unterscheiden	

(C) berufliche und praktische Fähigkeiten	
Lernergebnisse des Programms	Lernergebnisse des Kurses
Nach erfolgreichem Abschluss des Programms sollten die Studierenden folgende Erkenntnisse erlangt haben:	Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sollten die Studierenden



		folgende Erkenntnisse erlangt haben:	
C 4	vom Deutschen ins Arabische und umgekehrt zu übersetzen	c1	einfache deutsche Texte ins Arabische zu übersetzen.
C 5	Deutsch unter Berücksichtigung der sozialen, kulturellen und religiösen Werte und Ideale der deutschsprachigen Gemeinschaften zu verwenden.	c2	bei dem Übersetzen die kulturellen gesellschaftlichen Unterschiede zu berücksichtigen.

das Verbinden von Kurslernergebnissen (berufliche und praktische Fähigkeiten) mit Lehrstrategien und Bewertungen			
berufliche und praktische Fähigkeiten			
Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sollten die Studierenden folgende Erkenntnisse erlangt haben:		Lehrstrategien	Bewertungsstrategien
c1	einfache deutsche Texte ins Arabische zu übersetzen.	Seminare, Übungen, Klassenaktivitäten	Prüfungen, Hausaufgaben, Kursaktivitäten
c2	bei dem Übersetzen die kulturellen gesellschaftlichen Unterschiede zu berücksichtigen.		

(D) allgemeine Fähigkeiten			
Lernergebnisse des Programms		Lernergebnisse des Kurses	
Nach erfolgreichem Abschluss des Programms sollten die Studierenden folgende Erkenntnisse erlangt haben:		Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sollten die Studierenden folgende Erkenntnisse erlangt haben:	
D 2	Moderne Technologien im Bereich der Sprache und zur Verbesserung seiner beruflichen Fähigkeiten beim Lehren und Lernen zu nutzen.	d1	Moderne Technologien zur Erleichterung des Übersetzens anzuwenden.
D 4	die ihm anvertrauten Aufgaben in Übereinstimmung mit den Vorschriften, Gesetzen und der Ethik des Berufstandes sowie in Übereinstimmung mit islamischen und nationalen Konstanten auszuführen.	d2	Gesetze und Ethik des Übersetzungsberufs beim Übersetzen vom Deutschen ins Arabischen zu befolgen.

das Verbinden von Kurslernergebnissen (allgemeine Fertigkeiten) mit Lehrstrategien und Bewertungen			
Personale Kompetenz			
Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sollten die Studierenden folgende Erkenntnisse erlangt haben:		Lehrstrategien	Bewertungsstrategien
d1	Moderne Technologien zur Erleichterung des Übersetzens anzuwenden.	Selbstlernen, Gruppenarbeit	Prüfungen, Kursaktivitäten, Hausaufgaben, Teamarbeit
d2	Gesetze und Ethik des Übersetzungsberufs beim Übersetzen vom Deutschen ins Arabischen zu befolgen.		

Republic of Yemen
Ministry of Higher Education and
Scientific Research
Sana'a University
Faculty of Languages
Quality Assurance Unit



الجمهورية اليمنية
وزارة التعليم العالي والبحث العلمي
جامعة - صنعاء
كلية اللغات
وحدة ضمان الجودة

رئيس الجامعة
أ.د/ القاسم عباس

عميد مركز التطوير
أ.م.د/ هدى العماد

عميد الكلية
د/ محمد الناصر

نائب العميد لشؤون الجودة
أ.م.د/ عبدالحميد الشجاع

رئيس القسم
د/ علي مكي



IV. Kursinhalte					
a- theoretischer Lehrplan					
Nr.	Themen	Detaillierte Themen	Wochen- zahl	Wochen- Stunden	Lernergebnisse
1	1.Einheit	Einführung in die Übersetzung I	1	3	a1, b2, c2, d2
2	1.Einheit	Einführung in die Übersetzung II	1	3	a1, b2, c2, d2
3	2.Einheit	Probleme beim Übersetzen aus dem Deutschen ins Arabische I	1	3	a1, a2, b1, b2, c1, c2, d1, d2
4	2.Einheit	Probleme beim Übersetzen aus dem Deutschen ins Arabische II	1	3	a1, a2, b1, b2, c1, c2, d1, d2
5	3.Einheit	Einfache Sätze, die Verben „haben, sein“	1	3	a1, a2, b1, b2, c1, c2, d1, d2
6	4.Einheit	Verben mit Kasus oder Präpositionen Nominativ und Akkusativ	1	3	a1, a2, b1, b2, c1, c2, d1, d2
7	4.Einheit	Verben mit Kasus oder Präpositionen Dativ	1	3	a1, a2, b1, b2, c1, c2, d1, d2
8	4.Einheit	Verben mit Kasus oder Präpositionen Dativ und Genitiv	1	3	a1, a2, b1, b2, c1, c2, d1, d2
9	5.Einheit	Artikel und Adjektive	1	3	a1, a2, b1, b2, c1, c2, d1, d2
10	6.Einheit	Zeitformen des Deutschen Indikativ Präsens und Futur	1	3	a1, a2, b1, b2, c1, c2, d1, d2
11	6.Einheit	Zeitformen des Deutschen Indikativ Präteritum, Perfekt und Plusquamperfekt	1	3	a1, a2, b1, b2, c1, c2, d1, d2
12	6.Einheit	Zeitformen des Deutschen Konjunktiv I und II	1	3	a1, a2, b1, b2, c1, c2, d1, d2
13	7.Einheit	Komplexe Sätze	1	3	a1, a2, b1, b2, c1, c2, d1, d2
14	8.Einheit	Einfache Texte	1	3	a1, a2, b1, b2, c1, c2, d1, d2
Wochen- und Stundenzahl			14	42	

b- praktischer Lehrplan					
keine					



V. Lehrstrategien
Gruppen- und Partnerarbeit, Selbstlernen, Übungen, Seminare, interaktive Vorlesungen, Klassenaktivitäten, Diskussionen
Bewertungsmethoden
Hausaufgaben, Prüfungen, Leistungstests, Kursaktivitäten, Teamarbeit

VI. Tätigkeiten				
Nr	Tätigkeit	Lernergebnisse	Wochen	Punkte
1	Hausaufgaben	a1, a2, b1, b2, c1, c2, d1, d2	1-14	15
2	Kursaktivitäten	a1, a2, b1, b2, c1, c2, d1, d2	1-14	15
3	Zwischenprüfung	a1, a2, b1, b2, c1, c2, d2	8	20
4	Abschlussprüfung	a1, a2, b1, b2, c1, c2, d2	Semesterende	50

VII. Bewertung des Lernens					
Nr	Bewertungs-tätigkeiten	Wochen	Punkte	Prozentzahl der Gesamtpunkte	Lernergebnisse
1.	Hausaufgaben	1-14	15	15%	a1, a2, b1, b2, c1, c2, d1, d2
2.	Kursaktivitäten	1-14	15	15%	a1, a2, b1, b2, c1, c2, d1, d2
3.	Zwischenprüfung	8	20	20%	a1, a2, b1, b2, c1, c2, d2
4.	Abschlussprüfung	Semesterende	50	50%	a1, a2, b1, b2, c1, c2, d2
Gesamtpunkte			100	100%	-

VIII. Lernressourcen	
Hauptquelle	
- Mansour, Mohammed A. (2006): Übersetzung zwischen Theorie und Praxis. Ansätze, Texte und Lexikon islamischer Terminologien. Kairo: Al-Kamal.	
wichtige Quellen	
- محمد عنان (2000): فن الترجمة. الجيزة: الشركة المصرية العالمية.	
Elektronische Quellen und Websites	
- keine	
andere Hilfsmittel	
- Lehrerhandapparat	

IX. Kursrichtlinien	
Kursteilnahme	Studierende müssen regelmäßig und pünktlich zum Unterricht



	kommen. Erreicht die Abwesenheit eines Studenten/einer Studentin 15% ohne Angabe von Gründen oder bis zu 25% mit Angabe von Gründen, wird ihm/ihr die Teilnahme an der Abschlussprüfung verweigert.
Verspätung	Laut Universitätsrichtlinien erhalten spät zum Unterricht erscheinende Studierende eine Verwarnung, wenn sie die ersten beiden Male zu spät zum Unterricht kommen. Die Entscheidung über die wiederholte Verspätung der Studenten wird den Lehrern überlassen.
Prüfungsteilnahme und Pünktlichkeit	Verspätete Studierende dürfen an die Prüfungen nach maximal dreißig Minuten teilnehmen. Im Falle einer dringenden Entschuldigung in den Prüfungen gelten die an der Universität Sanaa gültigen Vorschriften.
Aufträge und Projekte	Es ist zu erwarten, dass Studierende ihre Aufgaben rechtzeitig einreichen, wobei die Aufgaben für die erste Semesterhälfte eine Woche vor der Zwischenprüfung eingereicht werden sollten. Aufträge für die zweite Hälfte sind zwei Wochen vor Semesterende einzureichen.
Betrug und Abschreiben bei einer Prüfung	Wenn Studierende während einer Prüfung abschreiben, werden ihnen die Noten von drei Prüfungen als Strafe entzogen, einschließlich der Prüfung, in der sie ihrem Betrug begangen haben.
Plagiat	Durch Plagiate werden die Gedanken oder die Arbeit eines anderen als Ihre eigenen Gedanken dargestellt. Plagiate in Recherchen oder Aufträgen führen daher zur Ablehnung des Auftrages. Jeder Akt des Identitätswechsels von Studierenden in der Prüfung hat die Entlassung beider Studierenden zur Folge.
Andere Richtlinien	Andere Richtlinien und Verfahren werden den Lehrkräften und Prüfungsausschüssen überlassen.

اللجنة الإشرافية:			
م	الاسم	الصفة الوظيفية	التوقيع
1	د/ عباس مطهر	نائب العميد للدراسات العليا	
2	أ.م.د/ أحمد مجاهد	نائب عميد مركز التطوير وضمان الجودة	
3	أ.د/ إبراهيم المطاع	نائب رئيس الجامعة للشؤون الأكاديمية	



Kursbeschreibung „Übersetzung I“

I. Dozentenangaben									
Name				Sprechstunden					
Telefonnr.				Sa.	So.	Mo.	Di.	Mit.	Don.
E-Mail									

II. Allgemeine Angaben über die Kurs					
Kurstitel	Linguistik I				
Kurscode	DR52				
Kurstunden	Vorlesungsstunden				Gesamtanzahl der Vorlesungsstunden
	Theoretisch	Praktisch	Training	Seminar	
	3	-	-	-	3
Studienjahr und Semester	3. Studienjahr, 1. Semester				
Voraussetzungen	keine				
im selben Semester erforderliche Fächer	keine				
Studienprogramm	Germanistik				
Kurssprache	Deutsch/Arabisch				
Studiensystem	Semesterweise				
Unterrichtsform	Interaktive Vorlesungen				
Beschreibungsverfasser	Dr. Mohammed Al-Nasser				
Kursort	Sprachenfakultät				

III. Kursbeschreibung
Dieser Kurs hilft Studierenden des Deutschen in einer interaktiven Vorlesung, die Schwierigkeiten und Probleme des Übersetzungsprozess und ihre Lösungen kennenzulernen. Hier werden auch die unterschiedlichen Techniken des Übersetzens und einige seiner allgemeinen Prinzipien gelernt. Dazu werden einfache deutsche Texte übersetzt. Ziel dieser Kurs ist es, den Studierenden zu befähigen, einfache Texte aus dem Deutschen ins Arabische zu übersetzen.

IV. Intendierte Lernergebnisse
Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sollten die Studierenden folgende Erkenntnisse erlangt haben:
<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundproblematik der Übersetzung aus dem Deutschen ins Arabische zu beschreiben. 2. sprachliche Unterschiede zwischen dem Deutschen und dem Arabischen hinsichtlich der einfachen und komplexen Sätzen beim Übersetzen zu erklären. 3. einfache deutsche Texte syntaktisch und pragmatisch zu analysieren.



4. Zwischen den deutschen Strukturen und ihren arabischen Äquivalenten zu unterscheiden.
5. einfache deutsche Texte ins Arabische zu übersetzen.
6. bei dem Übersetzen die kulturellen gesellschaftlichen Unterschiede zu berücksichtigen.
7. Moderne Technologien zur Erleichterung des Übersetzens anzuwenden.
8. Gesetze und Ethik des Übersetzungsberufs beim Übersetzen vom Deutschen ins Arabischen zu befolgen.

V. Kursinhalt				
a- theoretischer Lehrplan				
Nr.	Kursthemem	Detaillierte Themen	Wochen	Stunden
1	1.Einheit	Einführung in die Übersetzung I	1	3
2	1.Einheit	Einführung in die Übersetzung II	1	3
3	2.Einheit	Probleme beim Übersetzen aus dem Deutschen ins Arabische I	1	3
4	2.Einheit	Probleme beim Übersetzen aus dem Deutschen ins Arabische II	1	3
5	3.Einheit	Einfache Sätze, die Verben „haben, sein“	1	3
6	4.Einheit	Verben mit Kasus oder Präpositionen Nominativ und Akkusativ	1	3
7	4.Einheit	Verben mit Kasus oder Präpositionen Dativ	1	3
8	Zwischenprüfung		1	3
9	4.Einheit	Verben mit Kasus oder Präpositionen Dativ und Genitiv	1	3
10	5.Einheit	Artikel und Adjektive	1	3
11	6.Einheit	Zeitformen des Deutschen Indikativ Präsens und Futur	1	3
12	6.Einheit	Zeitformen des Deutschen Indikativ Präteritum, Perfekt und Plusquamperfekt	1	3
13	6.Einheit	Zeitformen des Deutschen Konjunktiv I und II	1	3
14	7.Einheit	Komplexe Sätze	1	3
15	8.Einheit	Einfache Texte	1	3
16	Abschlussprüfung		1	3
Wochen- und Stundenzahl			16	48

b- praktischer Lehrplan
keine
VI. Lehrstrategien
Gruppen- und Partnerarbeit, Selbstlernen, Übungen, Seminare, interaktive Vorlesungen,



Klassenaktivitäten, Diskussionen
Bewertungsmethoden
Hausaufgaben, Prüfungen, Leistungstests, Kursaktivitäten, Teamarbeit

VII. Tätigkeiten und Aufgaben			
Nr.	Tätigkeiten und Aufgaben	Wochen	Punkte
1	Hausaufgaben	1-14	15
2	Kursaktivitäten	1-14	15
3	Zwischenprüfung	8	20
4	Abschlussprüfung	Semesterende	50

VIII. Lernbewertung				
Nr.	Bewertungsthemen	Datum	Punkte	Prozentzahl der Punkte
1	Hausaufgaben	1-14	15	15%
2	Kursaktivitäten	1-14	15	15%
3	Zwischenprüfung	8	20	20%
4	Abschlussprüfung	Semesterende	50	50%
Gesamtpunkte			100	100%

VIII. Lernressourcen	
Hauptquelle	
- Mansour, Mohammed A. (2006): Übersetzung zwischen Theorie und Praxis. Ansätze, Texte und Lexikon islamischer Terminologien. Kairo: Al-Kamal.	
wichtige Quellen	
- محمد عنان (2000): فن الترجمة. الجيزة: الشركة المصرية العالمية.	
Elektronische Quellen und Websites	
- keine	
andere Hilfsmittel	
- Lehrerhandapparat	

IX. Kursrichtlinien	
Kursteilnahme	Studierende müssen regelmäßig und pünktlich zum Unterricht kommen. Erreicht die Abwesenheit eines Studenten/einer Studentin 15% ohne Angabe von Gründen oder bis zu 25% mit Angabe von Gründen, wird ihm/ihr die Teilnahme an der Abschlussprüfung verweigert.
Verspätung	Laut Universitätsrichtlinien erhalten spät zum Unterricht erscheinende Studierende eine Verwarnung, wenn sie die ersten beiden Male zu spät zum Unterricht kommen. Die Entscheidung über die wiederholte Verspätung der Studenten wird den Lehrern



	überlassen.
Prüfungsteilnahme und Pünktlichkeit	Verspätete Studierende dürfen an die Prüfungen nach maximal dreißig Minuten teilnehmen. Im Falle einer dringenden Entschuldigung in den Prüfungen gelten die an der Universität Sanaa gültigen Vorschriften.
Aufträge und Projekte	Es ist zu erwarten, dass Studierende ihre Aufgaben rechtzeitig einreichen, wobei die Aufgaben für die erste Semesterhälfte eine Woche vor der Zwischenprüfung eingereicht werden sollten. Aufträge für die zweite Hälfte sind zwei Wochen vor Semesterende einzureichen.
Betrug und Abschreiben bei einer Prüfung	Wenn Studierende während einer Prüfung abschreiben, werden ihnen die Noten von drei Prüfungen als Strafe entzogen, einschließlich der Prüfung, in der sie ihrem Betrug begangen haben.
Plagiat	Durch Plagiate werden die Gedanken oder die Arbeit eines anderen als Ihre eigenen Gedanken dargestellt. Plagiate in Recherchen oder Aufträgen führen daher zur Ablehnung des Auftrages. Jeder Akt des Identitätswechsels von Studierenden in der Prüfung hat die Entlassung beider Studierenden zur Folge.
Andere Richtlinien	Andere Richtlinien und Verfahren werden den Lehrkräften und Prüfungsausschüssen überlassen.

Republic of Yemen
Ministry of Higher Education and
Scientific Research
Sana'a University
Faculty of Languages
Quality Assurance Unit



الجمهورية اليمنية
وزارة التعليم العالي والبحث العلمي
جامعة - صنعاء
كلية اللغات
وحدة ضمان الجودة

رئيس الجامعة
أ.د/ القاسم عباس

عميد مركز التطوير
أ.م.د/ هدى العماد

عميد الكلية
د/ محمد الناصر

نائب العميد لشؤون الجودة
أ.م.د/ عبدالحميد الشجاع

رئيس القسم
د/ علي مكي